

Federführung:  
10-Grundstücksmanagement  
Produkt:  
11.03 Grundstücksmanagement

Datum:  
01.12.2014

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	10.12.2014

Entscheidung

## **Aufhebung des Verbindungsweges zwischen "Am Roten Baum" und Laurentiusstraße zum Zweck des z.T. beantragten Verkaufs zur Grundstückserweiterung**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Verbindungsweg von der Laurentiusstraße zur Straße „Am Roten Baum“ in Höhe der Hausnummern Nr. 39-41 erfüllt keine öffentliche Funktion und ist insofern entbehrlich.

### **Sachverhalt:**

Die vier Anlieger des Verbindungsweges zwischen den Straßen „Am Roten Baum“ und der „Laurentiusstraße“ in Höhe der Häuser „Am Roten Baum 39-41“ sind im Zuge von Wegekontrollen aufgefordert worden, die Hecken auf ihren Grundstücken zurückzuschneiden, da der Weg sehr zugewachsen war. In diesem Zusammenhang ist seitens eines Anliegers der Wunsch geäußert worden, den Weg aufzugeben. Daraufhin ist eine Prüfung zu den drei Punkten „Widmung“, „Nutzung /Inanspruchnahme“ und „Erhaltungsaufwand“ durchgeführt worden.

Der Weg ist nicht explizit öffentlich gewidmet. Am 18.12.1987 ist die Straße „Am Roten Baum“ als verkehrsberuhigte Anlieger- und Erschließungsstraße gewidmet worden, nicht aber wie in gleichbaren Fällen der Verbindungsweg. Da das in der Vergangenheit in diesem Zeitraum jedoch durchaus explizit vorgenommen worden ist, wie z.B. im Fall Gartenhof von der Süringstraße zur Kupferpassage kann man im Umkehrschluss konstatieren, dass man den fraglichen Weg auch aufgeführt hätte, wenn eine öffentliche Widmung erwünscht gewesen wäre.

Darüber hinaus hat das Grundstücksmanagement die entsprechende Nachbarschaft, den Vorsitzenden Herrn Hartmut Levermann, kontaktiert und um eine Rückmeldung gebeten, ob der Weg für bedeutsam und erhaltenswert gehalten wird. Mittlerweile hat Herr Levermann mitgeteilt, dass der Weg nur nachrangig und ausschließlich von Hundebesitzern genutzt wird und für die Nachbarschaft nicht erhaltenswert ist. Der Weg war früher im Zuge eines durchgehenden Wegenetzes zwischen Laurentiusstraße und der Coesfelder Weberei bzw. den dort vorhandenen Schrebergärten von Bedeutung. Teile der Wegeverbindungen in der Nachbarschaft zum Baugebiet Zur alten Weberei sind bereits vor vielen Jahren an private Eigentümer veräußert worden.

Zudem ist der Erhaltungsaufwand für den gepflasterten Verbindungsweg mit beidseitig angebrachten Straßenpollern und einer Straßenlaterne in Betracht zu ziehen. Der Weg befindet

sich in keinem guten Zustand. Die Pflege der angrenzenden Hecken durch die Eigentümer erfolgt bisher nur nachrangig und muss angemahnt werden. Insgesamt wird der Unterhaltungsaufwand für den Weg auf 125,00 € (Baubetriebshof) und ca. 80,00 € Strom- und Wartungskosten der Straßenlaterne beziffert. Durch die Aufgabe des Weges kann dieser Aufwand entfallen und der Weg kann zudem Anliegern zur Erweiterung von Wohnbaugrundstücken angeboten werden. Hier ist teilweise bereits Interesse signalisiert worden.

**Anlagen:**

Lageplan